

JAZZ. SCHULE. MEDIEN.

12. DARMSTÄDTER JAZZFORUM
28. SEPTEMBER BIS 1. OKTOBER 2011
SYMPOSIUM, WORKSHOPS UND KONZERTE
WWW.JAZZINSTITUT.DE

(Jazzinstitut Darmstadt))

PRESSEMITTEILUNG

Darmstadt, ???.07.2011

Viele Wege führen zum Jazz...! Als „Guide in eigener Sache“ führt das 12. Darmstädter Jazzforum unter dem Motto JAZZ.SCHULE.MEDIEN. in das Auge des Sturms: dorthin, wo der Jazz hingehört – in die Herzen der Hörer!

In und um Darmstadt zeigen vom 28.09. bis zum 01.10.2011 die „Macher rund um den Jazz“ – Musiker, Journalisten, Wissenschaftler und Pädagogen – die spannendsten Wege und verblüffende Kreuzpunkte, wie der Jazz sein Publikum findet, sich sein Publikum schafft – und damit erfolgreich den Weg in die Zukunft geht!

Das diesjährige Jazzforum umfasst in drei Bereichen die große Spannweite der Möglichkeiten des Themenblocks **JAZZ.SCHULE.MEDIEN.:**

- das öffentliche Symposium
- der Praxisblock: jazz:schule, jazz:kritik, song:writing
- die Konzertreihe

Wir fragen und diskutieren, wie Jazz in den tagesaktuellen Medien vorkommt, welchen Stellenwert er im schulischen Umfeld hat und wie er in Lehrpläne eingebaut werden kann – und was unsere Kinder davon haben. Wir fragen Jazzmusiker nach ihren Strategien, Lust und Neugier für ihre Musik zu wecken und machen Jazz hautnah mit unserer Konzertreihe erlebbar.

Das Symposium vom 29.09. bis 01.10.2011 im Literaturhaus Darmstadt

Im durchaus lockeren Rahmen des öffentlichen und kostenlosen Symposiums nähern sich Experten – Musikwissenschaftler, Historiker, Schulmusiker, Journalisten und Jazzler – den Themen „Jazz in Schule und Medien“ und „Wie finden Publikum und Jazz zusammen“ von unterschiedlichsten Seiten. Gemeinsam mit dem Publikum treten sie in einen Diskurs darüber ein, wie der Jazz auch in Zukunft ein breites Publikum erreichen kann, ohne sich zu verbiegen, ohne die kreative Freiheit zu opfern.

Referenten sind unter anderen Dr. Bernd Hoffmann (Köln), Prof. Joe Viera (München), Prof. Walter Turkenburg (Den Haag), Prof. Jürgen Terhag (Köln), Prof. Elena Ungeheuer (Würzburg), Ralf Dombrowski (München), Julia Hülsmann (Berlin).

JAZZ. SCHULE. MEDIEN.

(Jazzinstitut Darmstadt))

12. DARMSTÄDTER JAZZFORUM
28. SEPTEMBER BIS 1. OKTOBER 2011
SYMPOSIUM, WORKSHOPS UND KONZERTE
WWW.JAZZINSTITUT.DE

Der dreiteilige Praxisblock jazz:schule, jazz:kritik, song:writing begleitet das Symposium.

Am 28. und 30.09.2011 bieten wir mit **jazz:schule** in Frankfurt und Hofheim eine anerkannte Lehrerfortbildung. Hier vermittelt die renommierte Saxophonistin Angelika Niescier Jazz als ein lebendiges Konzept. Der Workshop, bei dem Niescier von ihrem Quartett unterstützt wird, richtet sich an Lehrer unterschiedlicher Schulformen und soll ihnen dabei helfen, Jazz als eine musikalische Form von Kommunikation in den Musikunterricht einzubauen, den Schülern dabei sowohl den Spaß an der Kreativität wie auch an der Rezeption kreativer Prozesse zu vermitteln.

jazz:kritik präsentiert sich als kostenfreier Online-Workshop, der den gesamten Juli bis August 2011 läuft. Er richtet sich an alle Interessierte am Bereich Musikjournalismus. Musik erfassen – Texte verfassen: Das Jazzinstitut richtet unter der Domain www.jazzkritik.de ein Portal ein, auf dem Besucher einen Videomitschnitt eines Konzertes anschauen können. Die Teilnehmer am Workshop registrieren sich online unter einem Nutzernamen (Pseudonym), und veröffentlichen ihre eigene Rezension von vorgegebenem Umfang auf unserer Website. Ihre Rezension wird für alle Besucher der Seite sichtbar sein. Korrigiert werden sie, nur für sie selbst sichtbar, von einer Fachjury. Einer der Rezensenten wird als Gewinner (Preis auf der Homepage beschrieben) im Rahmen eines Abendkonzertes öffentlich gewürdigt.

Vom 30.09. bis 01.10.2011 richtet sich der Workshop **song:writing** an alle, die bereits Songs schreiben oder schreiben möchten. Julia Hülsmann (Piano, Komposition) und Daniel Mattar (Gesang, Texte) möchten den Teilnehmer/-innen Techniken vermitteln, die ihnen den Zugang zum eigenen Schreiben erleichtern bzw. das Schreiben in die tägliche Routine übergehen lassen.

Die Konzertreihe des Darmstädter Jazzforums vom 28.09. bis 01.10. führt aufs Eindrucksvollste zu Gehör, wie und warum Jazz als eine der expressivsten Kräfte, als kreativste und inspirierendste Musikform bis heute wirkt und in die Zukunft strahlt.

Renommierte Künstler – Stars nicht nur ihrer Szene – wie Angelika Niescier + sublim, Julia Hülsmann & Daniel Mattar, Nils Wülcker Group und Kellers 10 präsentieren IHREN Jazz an allen Tagen des Jazzforums – und zeigen einmal mehr, wohin der Jazz gehört: in die Seele und Herzen des Publikums in direkter Interaktion mit den Künstlern!

JAZZ. SCHULE. MEDIEN.

12. DARMSTÄDTER JAZZFORUM
28. SEPTEMBER BIS 1. OKTOBER 2011
SYMPOSIUM, WORKSHOPS UND KONZERTE
WWW.JAZZINSTITUT.DE

(Jazzinstitut Darmstadt)))

Als Appetit-Happen gibt Angelika Niesciers sublim Quartett am Eröffnungstag des Symposiums (29.09.) ein Konzert in der Centralstation. Eingeladen sind über 500 Schülerinnen und Schüler aller Schularten, um die kreative „live“-Energie eines Jazz-Konzertes hautnah zu erleben. Der Eintritt ist frei!

Alle Details zum Symposium, zu den drei Praxisblöcken und dem Konzertprogramm unter:
<http://www.jazzinstitut.de/jazzforum/Jazzforum2011/>

Zeichen (mit Leerzeichen) 4.964

Das Darmstädter Jazzforum findet seit 1989 alle zwei Jahre statt und widmet sich dabei jedes Mal einem anderen übergeordneten Thema. Es ist eine weltweit einmalige Mischung aus Fachkongress, Konzertreihe, Workshop und Ausstellung und wird von Anfang an in Buchform dokumentiert. Die daraus resultierende Buchreihe "Darmstädter Beiträge zur Jazzforschung" ist mit bislang zehn Bänden die einzige in Deutschland erscheinende regelmäßige Buchreihe, die sich zwischen Wissenschaft und Dokumentation mit dem Jazz auseinandersetzt.

Das 12. Darmstädter Jazzforum ist eine Veranstaltung des Jazzinstituts Darmstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Es wird ermöglicht vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain und gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. jazz:schule ist eine Kooperation mit der Jazzinitiative Frankfurt e.V., dem Club der Jazzfreunde Hofheim e.V., dem Verein zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Darmstadt e.V., der Stiftung Dr. Hoch's Konservatorium, Frankfurt/Main sowie der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt/Main. song:writing ist eine Kooperation mit der Stadtkirche Darmstadt.

Kontakt Jazzinstitut:
Jazzinstitut Darmstadt
Wolfram Knauer / Arndt Weidler
Bessunger Strasse 88d
64285 Darmstadt
mail: jazz@jazzinstitut.de
Tel. ++49 - 6151 - 963700
Fax ++49 - 6151 - 963744
Internet: <http://www.jazzinstitut.de>

Kontakt Presse:
Judith Kobus / Mo Schumacher
mail: presse@jazzinstitut.de
T: +49 221.37 99 09 56
F: +49 221.16 79 16 57
M: +49 151. 587 87 180